

STATISTISCHE BERICHTE



11. MRZ. 2009

584

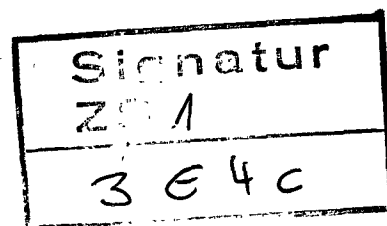


Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

ZG 43

Arb.-Nr. VI/25/4

Erschienen am 15. Februar 1956



Die Bewilligungen im
öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau
im Jahre 1954

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Einführung	3 - 5
Tabellenteil:	
1 Das Gesamtvolumen der im Jahre 1954 geförderten Wohnungen und der Finanzierungsquellen in den Ländern des Bundesgebietes und West-Berlin ¹⁾	6
2 Die Finanzierungsmittel des Gesamtvolumens im Jahre 1954 nach ihren Quellen und ihrer dinglichen Sicherung ¹⁾	7
3 Die geförderten Wohnungen insgesamt in den Ländern des Bundesgebietes und West-Berlin im Jahre 1954 nach der Raumzahl und Art der Bautätigkeit ¹⁾	8
4 Größe und Bauweise von Wohngebäuden in den Ländern des Bundesgebietes und West-Berlin im Jahre 1954 nach Bauherren ²⁾	9
5 Eigentumsformen der Wohnungen verschiedener Bauherrngruppen in den Ländern des Bundesgebietes und West-Berlin im Jahre 1954 ²⁾	10
6 Durchschnittliche Kosten je qm Bruttowohnfläche und ihre Finanzierung in den Ländern des Bundesgebietes und West-Berlin im Jahre 1954 nach Bauherren und nach der Art der Bautätigkeit ²⁾	11
7 Die monatlichen Richtsatzmieten für Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern in den Ländern des Bundesgebietes und West-Berlin im Jahre 1954 ²⁾	12

1) In den Tabellen 1 bis 3 ist das Gesamtvolumen der im "allgemeinen" sozialen Wohnungsbau im Laufe des Jahres 1954 erteilten Bewilligungen für öffentliche Förderung dargestellt.

2) Die Tabellen 4 bis 7 und die Textübersichten bringen Angaben über die Struktur des allgemeinen sozialen Wohnungsbaues, soweit die hierfür benötigten Zahlenangaben einheitlich für alle Merkmale vollständig vorliegen. Die in diesen Tabellen ausgewiesenen Zahlen können daher nicht mit den Grundzahlen in den Tabellen 1 bis 3 verglichen werden.

Einführung

In Heft Nr. 1 dieser Reihe der Statistischen Berichte sind die Jahresergebnisse der Statistik des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues 1953 dargestellt. Nachdem nunmehr die entsprechenden Unterlagen für das Jahr 1954 ebenfalls zur Verfügung stehen, wird hiermit eine Auswertung der Zahlen für dieses Jahr gegeben. Diese Jahresergebnisse dienen vor allem der Nachweisung der Struktur der geförderten Baumaßnahmen nach Größe der Gebäude und Wohnungen, Verhältnis der Baukosten zu den erstellten Gebäuden und Wohnungen und Verteilung der Bewilligungen auf Bauten, Arten von Baumaßnahmen, Wohnformen etc. Die methodischen Grundlagen und die Organisation dieser Statistik haben sich gegenüber 1953 nicht geändert. Der sog. "gehobene" soziale Wohnungsbau, der im Gegensatz zum "allgemeinen" sozialen Wohnungsbau diejenigen Förderungsmaßnahmen betrifft, bei denen keine Richtsatzmieten festgesetzt, sondern vom Bauherrn selbstverantwortlich gebildete Mieten für Wohnungen besserer Ausstattung auf Grund der Neufassung des Ersten Wohnungsbaugesetzes vom 25. 8. 1953 festgelegt werden, ist mit einbezogen worden. Es hat sich indes ergeben, daß im Laufe des Jahres 1954 nur in ganz geringem Umfange und in wenigen Ländern des Bundesgebietes von dieser Möglichkeit der Wohnbauförderung Gebrauch gemacht wurde. Von den in diesem Jahr insgesamt geförderten 325 953 Wohnungen entfielen nur 1 675 auf den "gehobenen" sozialen Wohnungsbau. Auf eine besondere Darstellung der Struktur dieser kleinen Erhebungsmasse des "gehobenen" sozialen Wohnungsbaues kann verzichtet werden.

Aus dem Gesamtvolumen des "allgemeinen" sozialen Wohnungsbaues mit 324 278 Wohnungen, wie es sich nach der Auszählung sämtlicher Bewilligungsbescheide ergibt und in den ersten drei Tabellen des Tabellenanhangs dargestellt ist, kann zur Gewinnung von Unterlagen über Einzelheiten des Bauvolumens, über die Baukosten, Wohnungsgrößen, Richtsatzmieten usw. nur eine Teilmasse verwendet werden, da nicht für sämtliche Bauvorhaben eines Jahres alle erforderlichen Einzelangaben einheitlich vorliegen. Alle Zahlen in den Textübersichten und den Tabellen 4 bis 7 des Tabellentils beziehen sich deshalb stets nur auf jeweils einen Teil des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues; im ungünstigsten Fall beträgt der dargestellte Teil jedoch immer noch 65 vH der Gesamtmasse und kann somit ohne Einschränkung für den gesamten öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau als repräsentativ angesehen werden.

Eine augenfällige Veränderung gegenüber dem Jahre 1953 zeigt sich in der durchschnittlichen Höhe der Richtsatzmieten für die zur Vermietung bestimmten Wohnungen in vollgeforderten reinen Mehrfamilienhäusern (d. s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen, die keine gewerblichen oder sonstige Nichtwohnteile enthalten). Von den Wohnungen, die in den durch Neubau zu errichtenden Mehrfamilienhäusern vorgesehen waren, entfielen auf die Mietpreisstufen

		1953	1954
unter 0,80 DM je qm Wohnfläche		2,3 vH	0,9 vH
von 0,80 DM bis 0,89 " " "	"	18,0 "	1,9 "
" 0,90 " " 0,99 " " "	"	33,1 "	11,6 "
" 1,00 " " 1,09 " " "	"	38,7 "	24,0 "
" 1,10 " " 1,19 " " "	"	6,0 "	33,5 "
" 1,20 und mehr " " "	"	1,9 "	28,1 "

Diese Anhebung des Mietniveaus wird z. T. sowohl auf die bessere Wohnungsausstattung als auch auf die verstärkte Inanspruchnahme der für Bauvorhaben des "allgemeinen" sozialen Wohnungsbaues erlaubten Zuschläge über eine Richtsatzmiete von 1,10 DM je qm Wohnfläche hinaus zurückgeführt werden können. Die dabei zum Ausdruck kommende Verbesserung der Wohnungsausstattung zeigt sich auch in der Steigerung der veranschlagten Baukosten für eine Wohnung um rund 1 000 DM innerhalb eines Jahres und in der Erhöhung der durchschnittlichen Baukosten je cbm umbauten Raumes und je qm Wohnfläche. Die 1954 veranschlagten Durchschnittskosten je Gebäude und Wohnung, je cbm umbauten Raumes und je qm Bruttowohnfläche in den verschiedenen Gebäudegrößen und Bauweisen sind in der nachstehenden Tabelle 1 zusammengestellt.

Tab. 1. Kosten der Wohngebäude ¹⁾ verschiedener Größe und Bauweise im Jahr 1954

- vollgeforderte reiner Wohnbau - Neubau -

Gebäudegröße Bauweise	Gebäude	Wohnungen	Umbauter Raum	Bratto- wohn- fläche	Reine Baukosten			
					je Gebäude	je Wohnung	je cbm umbauter Raum	je qm Brutto- wohnfl.
	Anzahl		1 000 cbm	1 000 qm	DM			
Gebäude mit 1 Vollgeschoß	33 613	55 148	17 271	3 068	22 075	13 455	43	242
" " 2 Vollgeschossen	19 158	48 256	14 658	2 709	34 115	13 544	45	241
" " 3 "	2 815	19 607	5 281	1 064	86 919	12 479	46	230
" " 4 "	1 768	13 704	3 715	786	95 800	12 360	46	216
" " 5 u. mehr"	405	5 064	1 207	261	174 968	13 993	59	271
Gebäude mit 1 Wohnung	16 825	16 825	6 770	1 160	17 825	17 825	44	259
" " 2 Wohnungen	30 642	61 284	18 223	3 277	25 486	12 743	43	238
" " 3 u. mehr Wohnungen	8 206	50 701	13 622	2 722	77 406	12 528	46	233
Offene Bauweise (Einzelhäuser)	34 873	72 013	22 659	4 090	28 118	13 616	43	240
Halboffene Bauweise (Doppelhäuser)	12 886	32 970	9 351	1 787	39 992	12 895	45	238
Geschl. Bauweise (Reihenhäuser)	9 855	39 448	10 663	2 132	50 374	12 585	47	233

1) In dieser Tabelle sind nur solche Wohnbauten enthalten, für die einheitlich die Angaben für den umbauten Raum, die Bruttowohnfläche und die veranschlagten reinen Baukosten vollständig vorliegen.

Die Tendenz zur Errichtung geräumigerer Wohnungen auch im "allgemeinen" sozialen Wohnungsbau zeigt sich in dem steigenden Anteil der Bewilligungen für größere Wohnungen. Die Kleinwohnungen mit bis zu 3 Räumen (einschl. Küchen) umfaßten 1954 nur noch 53 vH der geförderten Wohnungen (gegenüber rd. 60 vH im Jahre 1953). Von den in vollgeforderten reinen Wohnbauten vorgesehenen Wohnungen entfielen auf Wohnungen mit

	1 und 2 Räumen	3 Räumen	4 Räumen	5 Räumen	6 und mehr Räumen
1953	14,1	45,8	34,1	5,1	0,9
1954	11,4	41,6	38,9	6,8	1,3

Die Zahlen über die verschiedenen Finanzierungsquellen spiegeln im Jahre 1954 die wachsende Bedeutung der Eigenfinanzierung und des Kapitalmarktes insbesondere bei den Vorhaben der gemeinnützigen Wohnungsunternehmen und der öffentlichen Hand wider. Von 100 DM Gesamtherstellungskosten wurden bei den Neubauten im vollgeforderten reinen Wohnbau aufgebracht:

	im Jahre 1953			im Jahre 1954		
	durch die öffentl. Hand	durch Ka- pitalmarkt- institute	als sonstige Mittel	durch die öffentl. Hand	durch Ka- pitalmarkt- institute	als sonstige Mittel
gemeinnützige Bauherren	48	30	22	42	29	29
private "	38	24	38	36	25	39
öffentliche "	45	26	29	39	28	33

Die Gliederung der Baukosten (vgl. nachstehende Tabelle 2) nach den einzelnen Kostenbestandteilen zeigt im Jahre 1954 das gleiche Bild wie 1953. Die Grundstückskosten sind bei den Einfamilienhäusern ohne Nutzgarten und Stall anteilmäßig am höchsten, die Einfamilienhäuser mit Garten und Stall stehen an zweiter Stelle, Mehrfamilienhäuser und Kleinsiedlerstellen fast gleichrangig dahinter. Die Kosten der Gebäude liegen bei den Einfamilienhäusern mit Garten und Stall anteilmäßig am höchsten und bei den Mehrfamilienhäusern, wie im Vorjahr, am niedrigsten.

Tab. 2. Kostengliederung bei Neubaumaßnahmen ¹⁾ verschiedener Gebäudearten ²⁾ und Bauherren ³⁾ im Jahre 1954

- vollgeforderten reiner Wohnbau -

Kostenarten	Einheit	Mehrfamilienhäuser	Kleinsiedlerstellen mit Einliegerwohnung	Einfamilienhäuser mit Nutzgarten und Stall	Einfamilienhäuser sonstige	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	Freie Wohnungsunternehmen	sonstige private Bauherren	Behörden öffentl., rechtl. Körperschaft
Bewilligte Gebäude	Anzahl	8 648	3 368	7 262	12 190	17 401	1 368	23 564	1 354
Bewilligte Wohnungen	"	56 857	6 735	14 524	23 818	58 631	5 221	45 228	5 217
Gesamtherstellungskosten	1 000 DM	838 905	89 806	221 787	381 494	889 869	84 808	761 831	69 751
davon entfallen auf:									
Baugrundstücks- und Erwerbskosten	vH	4,1	4,0	4,6	5,5	3,9	4,4	6,0	4,9
Erschließungskosten	"	2,9	2,2	2,4	2,1	3,5	3,8	1,8	2,7
Kosten der Gebäude	"	82,2	83,7	85,4	84,7	81,6	80,0	84,8	83,4
Kosten der Außenanlagen	"	3,3	3,1	2,7	2,7	3,5	3,5	2,6	3,7
Baunebenkosten	"	7,2	6,1	4,9	4,9	7,2	7,7	4,7	5,1
Sonstige Kosten	"	0,3	0,9	0,0	0,1	0,3	0,6	0,1	0,2

¹⁾ Hier sind nur solche Bauvorhaben gezahlt, für welche die Einzelkostenangaben vollständig vorliegen. - ²⁾ ohne "sonstige Gebäudearten". - ³⁾ einschl. der "sonstigen Gebäudearten", die in der Gliederung nach Bauherren nicht eliminiert werden können.

Der Umfang der von gemeinnützigen und freien Wohnungsunternehmen geplanten Bauvorhaben, der zur Inanspruchnahme bisher unbebauten Geländes in den Randgebieten der Gemeinden zwingt, läßt es verständlich erscheinen, daß für diese Bauherrengruppen relativ niedrige Grundstückskosten, aber hohe Erschließungskosten und Kosten der Außenanlagen ausgewiesen werden. Ebenso erklärt die bei großen Bauvorhaben mögliche Rationalisierung der Arbeitsvorgänge durch Einsatz von maschinellen Hilfsmitteln die vergleichsweise niedrigen Gebäudekosten (= reine Baukosten). Die durchschnittlich innerhalb eines geschlossenen Bauvorhabens des sozialen Wohnungsbaues vorgesehenen Gebäude und Wohnungen ergeben sich aus der nachstehenden Übersicht.

Auf ein Bauvorhaben entfielen 1954 im Durchschnitt

	Wohngebäude	Wohnungen	Wohnungen je Wohngebäude
Freie Wohnungsunternehmen	3,9	16,9	3,7
Gemeinn. "	3,0	11,3	4,3
Öffentl. Bauherren	2,2	8,5	3,8
Erwerbs- und Wirtschaftsuntern.	2,0	11,6	5,7
Sonstige private Bauherren	1,1	2,7	2,4
Alle Bauherren	1,4	4,4	3,0

Die privaten Bauherren planen ihre Wohngebäude fast nur als Einzelbauvorhaben von Wohngebäude mit wenigen Wohnungen (in Einzel- und Doppelhäusern); die Errichtung von Mehrfamilienhäusern mit überwiegend zur Vermietung bestimmten Wohnungen vollzieht sich dagegen vorzugsweise in größeren Komplexen (Doppelhäuser und Reihenhäuser) durch gemeinnützige und freie Wohnungsunternehmen und durch Unternehmen der Wirtschaft. Weitere interessante Details hierzu sind aus der Tabelle 3 zu entnehmen.

Tab. 3. Die Neubaumaßnahmen nach der Art der Bebauung und nach der Gebäudegröße im Jahre 1954

- vollgeförderter reiner Wohnbau -

Art der Bebauung	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen		Freie Wohnungsunternehmen		Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen		Sonstige private Bauherren		Behörden öffentl.-rechtl. Körpersch.		zusammen	
	Ge-bäude	Wohnungen	Ge-bäude	Wohnungen	Ge-bäude	Wohnungen	Ge-bäude	Wohnungen	Ge-bäude	Wohnungen	Ge-bäude	Wohnungen
Baumaßnahmen mit Einzelhäusern	6 608	20 448	508	1 384	93	296	27 334	48 613	636	1 951	35 241	72 692
Doppelhäusern	7 704	21 305	249	1 276	108	447	4 423	8 702	445	1 342	12 929	33 072
Reihenhäusern	6 272	28 102	811	3 273	74	410	2 248	5 291	473	2 431	9 878	39 513
verschiedenart. Gebäude	1 369	4 635	61	157	2	8	521	1 132	43	157	1 996	6 089
Gebäude zusammen	22 013	74 490	1 629	6 090	277	1 167	34 526	63 738	1 599	5 881	60 044	151 366
davon Baumaßnahmen mit 1-2 Wohnungen je Geb.	13 864	22 884	764	902	117	160	32 280	53 526	876	1 375	47 901	78 847
3-4 " " "	1 120	4 208	88	325	28	108	1 330	4 287	228	877	2 794	9 805
5-6 " " "	2 311	13 400	169	977	46	256	424	2 397	170	969	3 120	17 999
7 u. mehr " " "	1 649	16 215	200	2 312	47	431	281	2 585	143	1 490	2 320	23 033
mit versch. großen Geb.	3 069	17 783	408	1 574	39	212	211	943	182	1 170	3 909	21 682

In der Statistik werden grundsätzlich die Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen als Einfamilienhäuser bezeichnet, weil hier die Absicht zur Erstellung von Wohnraum zum Eigenbedarf baubestimmend wirkt. Der Einbau einer zweiten Wohnung wird gleichsam nur "nebenbei" entweder aus familiären Gründen oder zur Erleichterung der Finanzierung und Bewirtschaftung des Anwesens vorgesehen. Es ist daher verständlich, daß von den als Neubauten geplanten rund 48 000 Einfamilienhäusern, d.s. fast 80 vH aller zef. Wohngebäude, gut 2/3 durch private Bauherren errichtet werden. Es wird außerdem in Rechnung zu stellen sein, daß die Mehrzahl der von gemeinnützigen Wohnungsunternehmen geplanten fast 14 000 Einfamilienhäusern im Laufe der Zeit als Kaufeigenheime oder Kleinsiedlerstellen in privates Eigentum überführt werden sollen.

Bei den Einfamilienhäusern werden Kleinsiedlerstellen, Einfamilienhäuser mit Nutzgarten und Stall (d. s. kleinsiedlungsähnliche Wohntypen, denen lediglich die rechtliche Anerkennung als Kleinsiedlerstelle fehlt) und sonstige Einfamilienhäuser unterschieden. Die Zusammensetzung des vollgeförderter reiner Wohnbaues nach diesen Wohnformen im Durchschnitt des Bundesgebietes und - mit teilweise erheblichen Streuungen - in den Ländern zeigt abschließend die Tabelle 4.

Tab. 4. Gebäudearten im Neubau und Wiederaufbau im Jahre 1954 nach Ländern

- vollgeförderter reiner Wohnbau -

L a n d	Zahl der Gebäude	Von 100 Gebäuden waren geplant als				Zahl der Wohnungen	Von 100 Wohnungen waren geplant in			
		Mehrfamilienhäuser	Kleinsiedlerstellen	Einfamilienhäuser mit Nutzgart. u. Stall	Sonstige Einfamilienhäuser		Mehrfamilienhäusern	Kleinsiedlerstellen	Einfamilienhäusern mit Nutzgart. u. Stall	Sonstigen Einfamilienhäusern
Neubau										
Schleswig-Holstein	5 401	13	30	8	49	10 901	45	21	5	29
Hamburg	2 856	8	9	0	83	4 829	32	7	0	61
Niedersachsen	9 213	14	14	45	27	21 847	41	10	32	17
Bremen	934	46	0	7	47	3 242	78	0	3	19
Nordrhein-Westfalen	12 405	21	15	60	4	33 005	46	11	40	3
Hessen	5 723	22	2	0	76	16 537	52	1	0	47
Rheinland-Pfalz	2 848	8	2	11	79	5 181	26	2	9	63
Baden-Württemberg	11 612	16	1	2	81	28 972	42	1	1	56
Bayern	9 052	27	11	2	60	26 852	60	6	2	32
Bundesgebiet	60 044	18	10	22	50	151 366	47	7	15	31
außerdem: West-Berlin	858	77	1	3	19	6 819	97	0	1	2
Wiederaufbau										
Schleswig-Holstein	133	55	-	7	38	700	88	-	2	10
Hamburg	922	96	-	0	4	8 710	99	-	0	1
Niedersachsen	538	80	1	0	7	4 133	98	0	1	1
Bremen	1 043	56	-	0	44	3 141	75	-	0	25
Nordrhein-Westfalen	4 540	86	0	6	8	27 193	90	0	2	2
Hessen	344	90	-	-	10	2 451	97	-	-	3
Rheinland-Pfalz	306	59	-	3	38	1 348	86	-	1	13
Baden-Württemberg	617	73	-	0	27	3 490	92	-	0	8
Bayern	460	85	-	0	15	4 158	97	-	0	3
Bundesgebiet	8 903	81	0	4	15	55 390	95	0	1	4
außerdem: West-Berlin	693	83	7	2	8	7 621	98	1	0	1

Tiefere Einblicke in die strukturelle Zusammensetzung des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues vermitteln die Tabellen 4 bis 7 im Anhang (vgl. hierzu auch die Anmerkung zum Inhaltsverzeichnis).

1. Das Gesamtvolumen der im Jahre 1954 geförderten Wohnungen und der Finanzierungsquellen in den Ländern des Bundesgebietes und West-Berlin – Erstbewilligungen ohne Nachfinanzierung –

Land	Bewilligte Wohnungen	Finanzierungsmittel (erstmalige Bewilligung)		Von den Finanzierungsmitteln waren			Von den Finanzierungsmitteln (Sp. 2) entfielen auf			Von den Kapitalmarktmitteln (Sp. 8) entfielen auf				
		Insgesamt	darunter 7 c-Mittel	erststellig	nachrangig	nicht dinglich gesichert	öffentliche Hand	Kapitalmarkt	eigene Finanzierung	Pfandbrief- institute	Sparkassen	Privat- und Sozialver- sicherungen	Bau- sparkassen	Sonstige Kapitalmarkt- mittel
1 000 DM														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Vollgeforderte reine Wohnbaumaßnahmen														
Bundesgebiet	268 121	4 267 388	248 238	1 128 574	2 248 112	890 700	1 688 437	1 178 831	1 400 119	402 997	415 502	148 054	51 745	150 634
Schleswig-Holstein	10 760	178 766	9 139	42 338	113 755	22 672	76 887	49 792	52 086	1 112	10 578	5 291	3 216	29 595
Hamburg	12 875	219 957	21 305	62 258	97 700	50 008	97 823	62 135	50 008	1 083	26 130	9 033	2 968	22 922
Niedersachsen	30 881	474 590	23 382	125 556	163 895	185 139	186 274	115 447	172 869	44 677	45 764	19 028	4 480	1 467
Bremen	6 459	102 641	2 719	28 288	61 413	12 940	46 795	34 187	21 560	653	9 132	20	2 158	22 224
Nordrhein-Westfalen	114 098	1 813 409	150 916	483 504	1 068 419	261 486	734 767	490 045	588 598	201 958	184 523	54 277	8 090	41 200
Hessen	18 248	274 739	2 872	74 841	147 914	51 984	105 329	74 921	94 489	18 138	18 207	14 456	4 433	19 687
Rheinland-Pfalz	8 099	134 441	3 340	29 807	73 587	31 047	53 660	31 972	48 808	11 719	9 539	5 801	2 104	7 809
Baden-Württemberg	36 348	587 005	20 768	152 727	287 312	156 968	220 263	186 451	190 293	63 365	69 387	22 429	17 595	13 676
Bayern	30 413	481 829	14 797	129 255	234 117	118 457	166 639	133 881	181 309	60 193	42 243	17 718	6 691	7 034
außerdem: West-Berlin	15 090	299 825	611	34 692	208 231	56 902	182 034	31 623	86 168	19 702	5 317	3 734	530	2 340
Teilgeforderte reine Wohnbaumaßnahmen														
Bundesgebiet	11 614	234 934	10 744	65 083	107 078	62 775	68 213	74 112	92 610	26 957	23 144	9 598	6 717	7 695
Schleswig-Holstein	17	1 140	182	471	641	27	399	681	60	425	-	-	10	246
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	510	11 435	483	3 470	2 670	5 294	3 269	3 207	4 959	1 616	885	437	259	10
Bremen	37	969	105	299	436	234	252	438	279	-	161	-	42	235
Nordrhein-Westfalen	4 684	70 118	3 339	18 574	35 337	16 207	21 686	18 855	29 576	5 930	8 674	2 620	468	1 165
Hessen	1 760	40 805	1 928	13 212	20 667	6 927	12 625	14 120	14 060	4 417	1 915	3 369	882	3 536
Rheinland-Pfalz	1 073	24 805	526	5 909	12 549	6 348	7 856	6 709	10 242	2 888	1 673	755	419	973
Baden-Württemberg	2 296	60 950	3 074	15 896	23 060	21 604	14 160	22 347	24 054	7 061	8 103	1 395	4 329	1 458
Bayern	1 237	25 100	1 107	7 251	11 716	6 132	7 966	7 753	9 380	4 620	1 733	1 021	309	72
außerdem: West-Berlin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Voll- und teilgeforderte Baumaßnahmen mit gewerblichen und landwirtschaftlichen Einrichtungen														
Bundesgebiet	44 543	952 238	33 956	273 291	459 008	230 938	334 711	312 547	315 974	83 575	122 279	33 584	22 640	50 469
Schleswig-Holstein	1 236	28 841	1 116	6 123	17 671	5 047	8 820	10 801	9 220	161	2 125	1 252	777	6 485
Hamburg	4 890	78 637	8 889	24 897	35 553	18 187	35 552	24 897	18 187	323	10 721	4 506	391	8 957
Niedersachsen	1 520	30 654	1 206	9 163	8 918	12 572	9 780	8 957	11 897	3 141	3 451	1 220	841	313
Bremen	2 683	49 968	2 764	14 063	28 086	7 819	21 342	18 911	9 716	429	4 619	2 524	1 090	10 249
Nordrhein-Westfalen	14 781	291 385	11 003	89 253	152 131	50 002	98 107	94 145	99 133	26 739	46 627	7 209	3 942	9 629
Hessen	3 398	66 052	1 003	19 685	35 183	11 194	30 043	16 803	19 216	3 873	5 388	2 062	1 385	4 097
Rheinland-Pfalz	2 031	65 038	534	18 757	29 713	16 567	20 641	20 476	23 920	6 687	9 136	1 600	1 675	1 378
Baden-Württemberg	9 149	246 053	6 102	59 743	105 190	81 119	75 097	84 907	86 048	27 839	30 059	7 427	11 055	8 527
Bayern	4 865	106 600	1 330	31 606	46 564	28 431	35 319	32 639	38 642	14 383	10 153	5 785	1 484	833
außerdem: West-Berlin	2 630	57 943	45	5 444	36 966	15 533	32 242	6 375	19 326	2 679	2 991	524	7	173
Baumaßnahmen insgesamt														
Bundesgebiet a)	324 278	5 518 445	293 259	1 478 934	2 837 400	1 202 112	2 111 310	1 574 983	1 832 152	515 547	566 400	191 652	81 137	220 267
Schleswig-Holstein	12 053	208 746	10 437	48 932	132 057	27 746	86 105	61 274	61 366	1 589	12 703	6 543	4 003	36 326
Hamburg	17 695	288 604	29 204	87 155	133 252	68 195	133 375	87 032	68 195	1 406	36 851	13 539	3 359	31 878
Niedersachsen	32 911	516 679	25 071	138 190	175 484	203 005	199 333	127 621	189 725	49 434	50 101	20 686	5 590	1 810
Bremen	9 189	153 578	5 588	42 651	89 935	20 993	68 388	53 335	31 655	1 082	13 911	2 544	3 291	32 707
Nordrhein-Westfalen	133 553	2 227 798	165 578	603 317	1 279 089	345 392	874 509	612 539	740 750	236 743	245 296	64 521	12 534	53 444
Hessen	23 366	381 607	5 803	107 738	203 763	70 106	147 997	105 845	127 765	26 428	25 510	19 887	6 699	27 321
Rheinland-Pfalz	11 203	224 285	4 399	54 474	115 949	53 962	82 157	99 157	82 971	21 295	20 347	8 156	4 198	5 160
Baden-Württemberg	47 753	903 619	29 945	228 365	415 562	259 693	308 520	253 704	300 394	98 264	107 550	31 252	32 979	23 660
Bayern	36 515	613 529	17 234	168 112	282 397	153 020	208 925	174 273	229 330	79 197	54 129	24 525	8 484	7 939
außerdem: West-Berlin	17 721	357 764	656	40 136	245 197	72 436	214 276	37 998	175 495	22 381	8 308	4 259	537	2 573

a) Einschl. Finanzierungen für Gemeinschaftshäuser von Nordrhein-Westfalen

2. Die Finanzierungsmittel des Gesamtvolumens im Jahre 1954
nach ihren Quellen und ihrer dinglichen Sicherung
— Erstbewilligungen ohne Nachfinanzierung — vollgeförderter reiner Wohnbau —
1000 DM

Finanzierungs- quellen	Finanzierungsmittel		von den Finanzierungsmitteln (Spalte 1) entfallen auf													
			Öffentliche Mittel				Kapitalmarktmittel					Sonstige Mittel				
	insgesamt	darunter 7c-Mittel	insgesamt	davon			insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
				Bundes- Landes- u. Lastenaus- gleichs- mittel	Mittel der Ge- meinden und Ge- meinde- verbände	sonstige direkt gegebene öffentl. Mittel		Pfand- brief- institute	Sparkassen	Privat- u. Sozial- versiche- rungen	Bauspar- kassen		Arbeit- sachver- halten -zuschüsse	Einglie- derungs- darlehen aus LAG- Mitteln	Finan- zierungs- hilfen aus Landes- mitteln	Eigen- kapital ¹⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Bundesgebiet																
Absolute Zahlen																
Erststellige Mittel	1 128 574	19 432	23 579	13 183	6 054	4 272	1 084 096	376 039	408 377	143 015	22 979	20 967	7 010	2 840	-	2 411
Nachrangige Mittel	2 248 112	191 459	1 626 140	1 572 205	50 970	4 964	86 999	25 756	5 266	4 373	27 140	532 974	182 936	304 138	9 250	9 583
Nicht dinglich gesicherte Mittel	890 700	37 349	36 788	6 415	22 889	7 485	7 737	1 602	1 861	666	1 619	846 176	52 077	64 247	3 117	682 194
Finanzierungsmittel insgesamt	4 267 388	248 238	1 688 437	1 591 803	79 913	16 727	1 178 831	402 897	415 502	148 054	51 745	1 400 120	242 023	371 226	12 368	694 188
Anteil - Zahlen																
Erststellige Mittel	100,0	1,7	2,1	5,1	25,9	18,1	96,1	34,7	37,7	13,2	2,1	1,8	33,4	13,5	-	11,5
Nachrangige Mittel	100,0	8,5	72,4	96,6	3,1	0,3	3,9	29,0	6,1	5,0	31,2	23,7	34,3	57,1	1,7	1,8
Nicht dinglich gesicherte Mittel	100,0	4,1	4,1	17,4	62,2	20,4	0,9	20,7	24,1	8,6	20,9	95,0	6,1	7,6	0,4	80,6
Finanzierungsmittel insgesamt	100,0	5,8	39,6	94,3	4,7	1,0	27,6	34,1	35,6	12,3	4,4	32,8	17,3	26,5	0,9	49,6
Anteil - Zahlen																
Erststellige Mittel	26,4	7,8	1,4	0,6	7,6	25,5	92,0	93,3	96,3	95,6	4,4	1,5	2,9	0,8	-	0,3
Nachrangige Mittel	53,6	77,1	9,4	95,8	6,3	29,7	7,4	6,2	1,3	3,0	52,5	30,1	75,6	81,9	74,8	1,4
Nicht dinglich gesicherte Mittel	21,0	15,1	2,2	0,4	28,6	44,8	0,6	0,4	0,4	0,4	3,1	60,4	21,5	17,3	25,2	98,3
Finanzierungsmittel insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
außerdem: West - Berlin																
Absolute Zahlen																
Erststellige Mittel	34 692	10	5 046	4 392	494	160	28 027	17 909	4 534	3 356	299	1 609	112	808	32	553
Nachrangige Mittel	208 231	276	176 462	176 045	83	334	3 583	1 793	783	378	228	28 186	2 901	20 403	492	4 320
Nicht dinglich gesicherte Mittel	56 902	325	526	526	-	-	3	-	-	-	3	56 373	294	40	-	55 879
Finanzierungsmittel insgesamt	299 825	611	182 034	180 963	577	494	31 623	19 702	5 317	3 734	530	86 168	3 307	21 251	524	60 852
Anteil - Zahlen																
Erststellige Mittel	100,0	0	14,5	87,0	9,9	3,2	80,8	63,9	16,2	12,0	1,1	4,7	7,0	50,2	2,0	40,4
Nachrangige Mittel	100,0	0,1	64,7	99,8	0	0,2	1,7	50,0	21,9	10,6	6,4	13,6	10,3	72,4	1,4	15,4
Nicht dinglich gesicherte Mittel	100,0	0,6	0,9	100,0	-	-	0	-	-	-	100,0	99,1	0,5	0,1	-	99,1
Finanzierungsmittel insgesamt	100,0	0,2	60,7	99,4	0,3	0,3	10,5	62,3	16,8	11,8	1,7	28,8	3,8	24,7	0,6	70,6
Anteil - Zahlen																
Erststellige Mittel	11,6	1,6	2,8	2,4	85,6	32,4	88,7	90,9	95,3	89,9	56,4	1,9	3,4	3,8	6,1	1,1
Nachrangige Mittel	69,5	45,1	96,9	97,3	14,4	67,6	11,3	9,1	14,7	10,1	43,0	32,7	87,7	96,0	93,9	7,1
Nicht dinglich gesicherte Mittel	18,9	53,3	0,3	0,3	-	-	0	-	-	-	0,5	65,4	8,9	0,2	-	91,8
Finanzierungsmittel insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

¹⁾ Echtes und unechtes Eigenkapital zusammen.

3. Die geförderten Wohnungen insgesamt in den Ländern des Bundesgebietes und West-Berlin im Jahre 1954 nach der Raumzahl und Art der Bautätigkeit – vollgeförderter reiner Wohnbau –

Land Bauabschnitte	Bevilligte Wohnungen insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küche)						von 100 Wohnungen hatten ... Räume					
		1	2	3	4	5	6 und mehr	1	2	3	4	5	6 und mehr
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Bundesgebiet													
Neubau	191 984	449	11 010	77 598	85 493	14 386	3 068	0	6	40	45	7	2
Wiederaufbau	71 368	1 582	15 192	31 840	19 178	3 149	427	2	21	45	27	4	1
Wiederherstellung	1 540	20	239	704	382	149	46	1	15	46	25	10	3
Umbau, Ausbau, Erweiterung	3 229	69	420	1 283	1 144	249	64	2	13	40	35	8	2
insgesamt	268 121	2 120	26 861	111 425	106 197	17 933	3 585	1	10	41	40	7	1
Schleswig-Holstein													
Neubau	9 904	16	713	2 932	4 217	1 713	313	0	7	30	43	17	3
Wiederaufbau	803	2	97	290	369	31	14	0	12	36	46	4	2
Wiederherstellung	3	-	3	-	-	-	-	-	100	-	-	-	-
Umbau, Ausbau, Erweiterung	70	-	7	30	26	7	-	-	10	43	37	10	-
insgesamt	10 780	18	820	3 252	4 612	1 751	327	0	8	30	43	16	3
Hamburg													
Neubau	4 790	105	608	2 017	1 874	167	19	2	13	42	39	4	0
Wiederaufbau	7 692	111	1 098	4 513	1 925	42	3	1	14	59	25	1	0
Wiederherstellung	119	8	10	62	39	-	-	7	8	52	33	-	-
Umbau, Ausbau, Erweiterung	204	2	36	121	36	9	-	1	18	59	18	4	-
insgesamt	12 805	266	1 752	6 713	3 874	218	22	2	14	52	30	2	0
Niedersachsen													
Neubau	25 964	58	949	6 561	15 298	2 613	485	0	4	25	59	10	2
Wiederaufbau	4 588	107	439	1 744	2 009	246	43	2	10	38	44	5	1
Wiederherstellung	91	-	10	25	43	13	-	-	11	28	47	14	-
Umbau, Ausbau, Erweiterung	238	4	10	83	116	21	4	2	4	35	49	9	1
insgesamt	30 881	169	1 408	8 413	17 466	2 893	532	1	5	27	56	9	2
Bremen													
Neubau	3 245	13	76	903	1 996	196	61	-	2	28	62	6	2
Wiederaufbau	3 141	39	93	957	1 558	371	103	1	3	30	50	12	4
Wiederherstellung	8	-	1	3	3	1	-	-	13	37	37	13	-
Umbau, Ausbau, Erweiterung	65	-	4	20	33	8	-	-	6	31	51	12	-
insgesamt	6 459	52	174	1 883	3 590	596	164	1	3	29	56	9	2
Nordrhein-Westfalen													
Neubau	69 076	157	4 408	33 435	27 164	3 177	735	0	49	49	39	5	1
Wiederaufbau	42 933	1 201	12 111	19 057	8 767	1 577	200	3	28	44	20	4	1
Wiederherstellung	983	12	193	449	203	90	36	1	1	46	21	9	3
Umbau, Ausbau, Erweiterung	1 096	54	221	457	302	48	14	5	20	42	28	4	1
insgesamt	114 089	1 424	16 933	53 398	36 436	4 912	985	1	15	47	32	4	1
Hessen													
Neubau	15 586	21	1 157	6 736	6 257	1 074	341	0	8	43	40	7	2
Wiederaufbau	2 509	44	374	903	989	194	5	2	15	36	39	8	0
Wiederherstellung	4	-	-	-	2	2	-	-	-	-	50	50	-
Umbau, Ausbau, Erweiterung	149	6	25	49	52	11	6	4	17	33	35	7	4
insgesamt	18 248	71	1 556	7 688	7 300	1 281	352	0	9	40	40	8	1
Rheinland-Pfalz													
Neubau	6 186	-	124	3 362	1 651	790	259	-	2	54	27	13	4
Wiederaufbau	1 477	5	109	665	548	121	29	0	7	45	37	9	2
Wiederherstellung	123	-	6	45	45	28	6	-	5	30	37	23	5
Umbau, Ausbau, Erweiterung	313	-	19	126	115	35	18	-	6	40	37	11	6
insgesamt	8 099	5	258	4 191	2 359	974	312	0	7	52	29	12	4
Sachsen-Anhalt													
Neubau	31 191	12	1 138	8 348	18 452	2 710	524	0	4	27	59	9	1
Wiederaufbau	4 096	22	334	1 621	1 779	319	21	1	8	40	43	8	0
Wiederherstellung	77	-	3	43	25	6	-	-	4	56	32	6	-
Umbau, Ausbau, Erweiterung	984	2	57	356	446	173	27	0	6	36	45	11	2
insgesamt	37 348	36	1 522	10 368	20 702	3 138	565	0	4	23	57	9	1
Bayern													
Neubau	26 042	67	1 837	13 304	8 577	1 946	311	0	7	51	33	8	1
Wiederaufbau	4 129	51	537	2 190	1 234	218	9	1	13	51	30	5	0
Wiederherstellung	137	-	13	84	22	9	4	-	10	64	16	7	3
Umbau, Ausbau, Erweiterung	110	1	41	41	18	7	2	1	37	37	17	6	2
insgesamt	30 413	119	2 428	15 519	9 851	2 170	326	0	8	51	33	7	1
außerdem: West-Berlin													
Neubau	6 818	68	531	3 373	2 607	237	2	1	8	50	38	3	0
Wiederaufbau	7 622	362	851	3 860	2 433	99	17	5	11	51	32	1	0
Wiederherstellung	630	8	123	352	137	15	-	1	20	56	21	2	-
Umbau, Ausbau, Erweiterung	20	-	-	6	12	2	-	-	-	30	60	10	-
insgesamt	15 090	438	1 505	7 591	5 184	353	19	3	10	50	34	3	0

**4. Größe und Bauweise von Wohngebäuden in den Ländern des Bundesgebietes
und West-Berlin im Jahre 1954 nach Bauherren
- vollgeförderter reiner Wohnbau - Neubau -**

Bauherr	Zahl der Gebäude	von 100 Gebäuden waren			von 100 Gebäuden hatten											
		Einzelhäuser	Doppelhäuser	Reihenhäuser	1	2	3	4	5 u. mehr	1	2	3	4	5	6 u. mehr	
					Vollgeschosse					Wohnungen						
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Bundesgebiet																
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	22 013	32	37	31	34	48	10	7	1	26	48	1	4	2	19	
Private Bauherren	36 432	78	13	9	73	24	2	1	0	33	60	3	1	1	2	
Öffentliche Bauherren	1 599	41	29	31	41	44	9	4	2	27	35	2	14	4	18	
Bauherren insgesamt	60 044	61	22	17	58	33	5	3	1	30	55	2	3	1	9	
Schleswig-Holstein																
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	2 563	21	44	35	58	35	6	1	0	63	21	1	2	2	11	
Private Bauherren	2 703	78	7	15	87	12	1	0	0	68	30	1	1	0	0	
Öffentliche Bauherren	130	51	31	18	85	15	-	-	-	62	21	-	4	9	7	
Bauherren insgesamt	5 401	50	25	25	74	23	3	0	0	66	25	1	1	1	6	
Hamburg																
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	1 456	28	33	39	33	63	3	1	0	54	47	-	0	-	4	
Private Bauherren	1 400	71	14	15	74	25	-	1	-	82	17	0	0	0	1	
Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bauherren insgesamt	2 856	49	24	27	54	44	1	1	0	69	29	0	0	0	2	
Niedersachsen																
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	1 125	40	19	41	18	46	22	10	4	6	14	1	11	20	45	
Private Bauherren	8 008	78	11	11	93	5	1	1	0	35	62	1	1	0	1	
Öffentliche Bauherren	100	66	9	25	62	34	2	2	-	26	42	2	13	3	14	
Bauherren insgesamt	9 213	74	11	15	85	10	3	2	0	32	58	1	2	2	5	
Bremen																
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	434	4	32	64	34	21	35	10	-	16	31	1	3	7	42	
Private Bauherren	316	61	6	33	62	36	2	0	-	44	29	19	4	-	4	
Öffentliche Bauherren	184	-	46	54	64	31	1	-	-	53	31	-	16	-	0	
Bauherren insgesamt	934	72	26	52	51	29	16	4	-	35	30	8	6	2	19	
Nordrhein-Westfalen																
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	4 525	34	47	13	41	50	8	1	0	14	63	0	7	3	13	
Private Bauherren	7 625	77	15	8	71	25	4	0	0	15	72	3	2	2	6	
Öffentliche Bauherren	255	61	30	9	42	52	6	0	-	6	41	4	24	6	19	
Bauherren insgesamt	12 405	62	26	12	67	34	5	1	0	15	68	2	4	2	9	
Hessen																
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	2 192	24	40	36	12	36	11	39	2	18	42	2	3	1	34	
Private Bauherren	3 379	81	14	5	74	24	1	1	0	75	18	5	0	0	2	
Öffentliche Bauherren	152	38	39	23	22	53	8	8	9	8	57	5	7	-	23	
Bauherren insgesamt	5 723	58	24	18	49	29	5	16	1	18	63	4	2	0	13	
Rheinland-Pfalz																
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	744	45	37	18	47	42	6	4	1	40	47	2	0	2	9	
Private Bauherren	2 001	83	14	3	74	25	1	0	0	54	41	3	1	0	1	
Öffentliche Bauherren	103	59	27	14	65	27	1	-	7	40	45	2	5	-	8	
Bauherren insgesamt	2 848	73	20	7	67	29	2	1	1	50	43	2	1	1	3	
Baden-Württemberg																
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	4 548	31	39	30	29	55	9	5	2	19	58	2	3	1	17	
Private Bauherren	6 792	76	19	5	56	43	1	0	0	24	69	5	1	0	1	
Öffentliche Bauherren	272	29	31	40	16	61	18	5	0	12	40	5	15	0	28	
Bauherren insgesamt	11 612	58	27	15	44	48	5	2	1	22	64	4	2	1	7	
Bayern																
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	4 441	45	27	28	30	40	15	4	2	19	48	0	7	2	24	
Private Bauherren	4 208	80	10	10	62	34	2	1	1	37	54	3	2	0	4	
Öffentliche Bauherren	403	43	19	38	29	44	16	11	0	30	20	0	15	7	28	
Bauherren insgesamt	9 052	62	18	20	45	42	9	3	1	29	50	2	5	1	13	
außerdem: West-Berlin																
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	634	-	23	77	31	2	27	12	28	53	-	-	-	-	47	
Private Bauherren	215	34	3	63	26	19	6	36	13	46	5	-	-	2	47	
Öffentliche Bauherren	9	-	39	11	89	-	-	-	11	-	89	-	-	11	-	
Bauherren insgesamt	858	8	19	73	31	7	20	19	23	50	4	-	-	1	45	

**5. Eigentumsformen der Wohnungen verschiedener Bauherrengruppen
in den Ländern des Bundesgebietes und West-Berlin im Jahre 1954**
— vollgeförderter reiner Wohnbau — Neu- und Wiederaufbau¹⁾ —

Wohnungsart	Wohnungen zusammen	davon wurden bewilligt für							
		Gesamtnützige Wohnungsunternehmen		Private Bauherren		darunter		Öffentliche Bauherren	
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Freie Wohnungs- unternehmen Anzahl	Erwerbs- oder Wirtschaftsuntern. Anzahl	Anzahl	vH
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bundesgebiet									
Wohnungen in Wohnungseigentum od. Dauerwohnrecht	2 686	1 232	48	1 294	48	488	59	100	4
Wohnungen für) in Mehrfamilienhäuser	291	31	11	255	88	-	1	5	1
Gebäudeeigentümer) in Einfam.,Häus.,u.Kleinstedl.Stellen	30 231	6 190	20	23 764	79	391	74	277	1
Wohnungen zur) in Mehrfamilienhäuser	120 230	53 712	53	51 539	43	6 379	2 266	4 979	4
Vermietung) in Einfamilienhäuser,u.Kleinstedl.Stellen	51 064	17 240	34	32 783	64	615	95	1 116	2
Schleswig-Holstein									
Wohnungen in Wohnungseigentum od. Dauerwohnrecht	166	24	14	142	86	131	-	-	-
Wohnungen für) in Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gebäudeeigentümer) in Einfam.,Häus.,u.Kleinstedl.Stellen	2 390	857	36	1 530	64	276	2	8	0
Wohnungen zur) in Mehrfamilienhäuser	5 218	4 003	77	1 087	21	431	133	128	2
Vermietung) in Einfamilienhäuser,u.Kleinstedl.Stellen	3 314	1 386	42	1 813	55	88	4	115	3
Hamburg									
Wohnungen in Wohnungseigentum od. Dauerwohnrecht	309	-	-	309	100	24	59	-	-
Wohnungen für) in Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gebäudeeigentümer) in Einfam.,Häus.,u.Kleinstedl.Stellen	1 673	422	25	1 251	75	-	36	-	-
Wohnungen zur) in Mehrfamilienhäuser	9 892	5 816	59	4 076	41	334	328	-	-
Vermietung) in Einfamilienhäuser,u.Kleinstedl.Stellen	1 615	1 789	77	375	23	30	-	-	-
Niedersachsen									
Wohnungen in Wohnungseigentum od. Dauerwohnrecht	48	12	25	36	75	6	-	-	-
Wohnungen für) in Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gebäudeeigentümer) in Einfam.,Häus.,u.Kleinstedl.Stellen	6 560	-	-	6 560	100	-	-	-	-
Wohnungen zur) in Mehrfamilienhäuser	12 804	7 346	57	5 269	41	1 202	275	189	2
Vermietung) in Einfamilienhäuser,u.Kleinstedl.Stellen	6 401	271	4	6 022	94	13	11	108	2
Bremen									
Wohnungen in Wohnungseigentum od. Dauerwohnrecht	396	358	90	38	10	19	-	-	-
Wohnungen für) in Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gebäudeeigentümer) in Einfam.,Häus.,u.Kleinstedl.Stellen	460	143	31	257	56	9	-	60	13
Wohnungen zur) in Mehrfamilienhäuser	4 447	2 199	49	1 991	45	42	-	257	6
Vermietung) in Einfamilienhäuser,u.Kleinstedl.Stellen	1 053	572	54	367	34	93	-	118	12
Nordrhein-Westfalen									
Wohnungen in Wohnungseigentum od. Dauerwohnrecht	561	166	30	352	63	57	-	43	7
Wohnungen für) in Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gebäudeeigentümer) in Einfam.,Häus.,u.Kleinstedl.Stellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohnungen zur) in Mehrfamilienhäuser	40 659	12 672	31	26 825	66	2 177	1 208	1 162	3
Vermietung) in Einfamilienhäuser,u.Kleinstedl.Stellen	18 273	5 535	30	12 534	69	226	46	204	1
Hessen									
Wohnungen in Wohnungseigentum od. Dauerwohnrecht	44	20	45	24	55	-	-	-	-
Wohnungen für) in Mehrfamilienhäuser	276	16	6	255	92	-	1	5	2
Gebäudeeigentümer) in Einfam.,Häus.,u.Kleinstedl.Stellen	3 130	87	3	3 024	96	-	1	19	1
Wohnungen zur) in Mehrfamilienhäuser	10 651	8 819	83	1 384	13	7	115	448	4
Vermietung) in Einfamilienhäuser,u.Kleinstedl.Stellen	4 792	1 970	41	2 672	56	10	-	150	3
Rheinland-Pfalz									
Wohnungen in Wohnungseigentum od. Dauerwohnrecht	43	25	58	18	42	-	-	-	-
Wohnungen für) in Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gebäudeeigentümer) in Einfam.,Häus.,u.Kleinstedl.Stellen	2 513	583	23	1 858	74	54	10	72	3
Wohnungen zur) in Mehrfamilienhäuser	2 494	1 061	42	1 264	51	144	47	169	7
Vermietung) in Einfamilienhäuser,u.Kleinstedl.Stellen	1 479	357	24	1 061	72	14	9	61	4
Baden-Württemberg									
Wohnungen in Wohnungseigentum od. Dauerwohnrecht	262	191	73	64	24	39	-	7	3
Wohnungen für) in Mehrfamilienhäuser	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Gebäudeeigentümer) in Einfam.,Häus.,u.Kleinstedl.Stellen	9 329	2 969	32	6 321	68	4	21	39	0
Wohnungen zur) in Mehrfamilienhäuser	14 959	10 037	67	3 989	27	253	70	933	6
Vermietung) in Einfamilienhäuser,u.Kleinstedl.Stellen	7 863	2 834	36	4 838	62	-	22	191	2
Bayern									
Wohnungen in Wohnungseigentum od. Dauerwohnrecht	857	496	58	311	36	212	-	50	6
Wohnungen für) in Mehrfamilienhäuser	14	14	100	-	-	-	-	-	-
Gebäudeeigentümer) in Einfam.,Häus.,u.Kleinstedl.Stellen	4 176	1 134	27	2 963	71	48	4	79	2
Wohnungen zur) in Mehrfamilienhäuser	19 105	11 759	61	5 654	30	1 789	90	1 693	9
Vermietung) in Einfamilienhäuser,u.Kleinstedl.Stellen	6 224	3 026	49	3 029	49	141	3	169	2
außerdem: West-Berlin									
Wohnungen in Wohnungseigentum od. Dauerwohnrecht	317	25	8	292	92	118	28	-	-
Wohnungen für) in Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gebäudeeigentümer) in Einfam.,Häus.,u.Kleinstedl.Stellen	297	122	41	167	56	-	-	8	3
Wohnungen zur) in Mehrfamilienhäuser	13 782	7 258	53	6 272	45	694	317	252	2
Vermietung) in Einfamilienhäuser,u.Kleinstedl.Stellen	44	-	-	36	82	-	-	8	18

¹⁾ In dieser Tabelle sind nur solche Bauvorhaben ausgewiesen, die in sich einheitlich gleiche Gebäudearten umfassen. Bauvorhaben, in denen die Gebäudearten (z.B. Mehrfamilienhäuser und Einfamilienhäuser) gemischt vorkommen, sind nicht berücksichtigt.

**6. Durchschnittliche Kosten je qm Bruttowohnfläche und ihre Finanzierung
in den Ländern des Bundesgebietes und West-Berlin im Jahre 1954
nach Bauherren und nach der Art der Bautätigkeit
— vollgeförderter reiner Wohnbau —**

Art der Bautätigkeit	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen				Private Bauherren				Öffentliche Bauherren				Bauherren insgesamt			
	Durchschn. Kosten in DM / qm Brutto- Wohnfläche	von 100 DM Gesamterstellungs- kosten wurden aufgebracht durch			Durchschn. Kosten in DM / qm Brutto- Wohnfläche	von 100 DM Gesamterstellungs- kosten wurden aufgebracht durch			Durchschn. Kosten in DM / qm Brutto- Wohnfläche	von 100 DM Gesamterstellungs- kosten wurden aufgebracht durch			Durchschn. Kosten in DM / qm Brutto- Wohnfläche	von 100 DM Gesamterstellungs- kosten wurden aufgebracht durch		
		öffentl. Hand	Kapital- markt	eigene Finanzie- rung		öffentl. Hand	Kapital- markt	eigene Finanzie- rung		öffentl. Hand	Kapital- markt	eigene Finanzie- rung		öffentl. Hand	Kapital- markt	eigene Finanzie- rung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Bundesgebiet																
Neubau	235	42	29	29	241	36	25	39	221	39	28	33	237	39	27	34
Wiederaufbau	246	43	31	26	227	35	29	36	237	34	29	37	232	37	30	33
Wiederherstellung	206	48	29	23	205	37	24	39	183	35	27	38	205	39	24	37
Umbau, Ausbau, Erweiterung	254	55	21	24	203	43	19	38	186	47	16	37	187	44	19	37
Städtische Baumaßnahmen	237	42	30	28	236	36	26	38	221	38	28	34	235	38	28	34
Schleswig-Holstein																
Neubau	233	49	27	24	250	43	25	32	272	49	24	27	240	46	26	29
Wiederaufbau	238	39	34	27	234	41	32	27	373	70	-	30	235	41	33	26
Wiederherstellung	252	53	20	27	170	45	23	30	-	-	-	-	195	48	22	30
Umbau, Ausbau, Erweiterung	123	51	14	35	188	44	8	43	191	34	19	47	186	43	10	47
Städtische Baumaßnahmen	233	49	27	24	246	43	26	31	267	49	24	27	239	46	27	27
Hamburg																
Neubau	254	48	32	20	287	28	28	44	-	-	-	-	269	39	30	31
Wiederaufbau	252	52	29	19	253	47	30	23	-	-	-	-	253	50	29	21
Wiederherstellung	209	71	27	2	238	46	39	15	-	-	-	-	237	47	39	14
Umbau, Ausbau, Erweiterung	330	69	24	7	229	42	13	45	-	-	-	-	259	55	19	26
Städtische Baumaßnahmen	254	51	30	19	264	41	29	30	-	-	-	-	259	46	30	24
Niedersachsen																
Neubau	227	42	26	32	231	39	27	39	223	40	31	39	230	40	33	37
Wiederaufbau	229	39	30	31	223	38	29	33	181	19	34	47	224	38	29	33
Wiederherstellung	239	41	34	25	168	35	33	32	195	53	31	16	191	36	33	31
Umbau, Ausbau, Erweiterung	195	44	30	26	183	41	13	46	206	52	31	17	185	42	15	43
Städtische Baumaßnahmen	227	42	26	32	229	39	23	38	221	40	31	39	229	40	24	36
Bremen																
Neubau	231	41	37	22	236	35	33	32	175	53	38	9	217	40	36	24
Wiederaufbau	262	57	31	12	211	46	31	23	224	96	-	4	223	51	31	18
Wiederherstellung	-	-	-	-	157	49	23	28	-	-	-	-	157	49	23	28
Umbau, Ausbau, Erweiterung	214	46	-	54	199	44	34	22	145	130	-	-	195	47	31	22
Städtische Baumaßnahmen	241	47	34	19	209	43	32	25	176	57	39	4	220	46	33	21
Nordrhein-Westfalen																
Neubau	248	30	26	44	244	38	24	38	240	33	27	40	246	35	25	40
Wiederaufbau	243	29	31	40	222	31	29	40	237	30	30	40	226	30	29	41
Wiederherstellung	83	37	28	35	171	51	15	34	-	-	-	-	158	50	16	34
Umbau, Ausbau, Erweiterung	334	38	17	45	160	54	21	25	154	41	15	44	163	52	20	28
Städtische Baumaßnahmen	246	30	27	43	231	34	27	39	235	32	28	40	236	33	27	40
Hessen																
Neubau	213	56	30	14	228	38	22	40	219	42	38	20	219	48	27	25
Wiederaufbau	239	55	29	16	236	47	27	26	202	65	23	12	238	57	23	19
Wiederherstellung	-	-	-	-	-	-	-	-	44	56	23	21	44	56	23	21
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	-	-	161	30	17	53	193	40	24	36	167	32	19	49
Städtische Baumaßnahmen	217	55	30	15	228	47	27	46	216	44	36	20	221	49	27	24
Rheinland-Pfalz																
Neubau	243	41	31	28	244	37	20	43	213	44	28	28	242	39	24	37
Wiederaufbau	249	42	26	32	258	12	33	55	254	42	32	26	256	40	23	37
Wiederherstellung	235	55	28	17	217	52	15	33	-	-	-	-	227	52	21	27
Umbau, Ausbau, Erweiterung	117	100	-	-	188	49	12	39	175	61	-	39	187	50	12	38
Städtische Baumaßnahmen	243	41	30	29	244	39	20	41	219	44	28	28	242	40	23	37
Raden-Württemberg																
Neubau	242	43	33	24	247	30	29	41	222	39	35	26	244	37	31	32
Wiederaufbau	247	38	36	26	242	33	33	34	248	46	40	14	244	35	34	31
Wiederherstellung	237	45	34	21	227	34	19	47	100	53	-	47	227	37	23	40
Umbau, Ausbau, Erweiterung	143	55	11	34	187	41	21	38	244	59	17	24	189	42	21	37
Städtische Baumaßnahmen	242	43	33	24	242	30	30	40	224	40	35	25	242	37	31	32
Bayern																
Neubau	231	38	30	32	238	30	25	45	230	37	21	42	234	35	27	38
Wiederaufbau	234	39	31	30	226	36	32	34	235	23	18	59	229	36	31	33
Wiederherstellung	287	15	39	46	212	26	24	50	242	27	27	46	217	26	25	49
Umbau, Ausbau, Erweiterung	194	25	17	58	176	20	23	57	129	22	4	74	176	22	20	58
Städtische Baumaßnahmen	231	38	30	32	229	31	26	43	230	36	21	43	233	35	28	37
außerdem: West-Berlin																
Neubau	265	75	10	15	266	68	14	18	240	84	-	16	266	74	11	15
Wiederaufbau	262	43	10	47	260	64	11	25	283	44	8	48	261	55	11	34
Wiederherstellung	239	7	2	91	234	37	10	53	-	-	-	-	234	35	10	55
Umbau, Ausbau, Erweiterung	195	9	2	99	202	37	1	62	-	-	-	-	198	13	2	85
Städtische Baumaßnahmen	264	60	10	30	259	61	12	27	279	46	8	46	262	61	10	29

**7. Die monatlichen Richtsatzmieten für Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern¹⁾
in den Ländern des Bundesgebietes und West-Berlin im Jahre 1954
- vollgeförderter reiner Wohnbau -**

Land	Zahl der Wohnungen	davon mit einer Richtsatzmiete von DM je qm								
		unter 0,80	0,80 - 0,89	0,90 - 0,99	1,00 - 1,09	1,10 - 1,19	1,20 - 1,29	1,30 - 1,39	1,40 - 1,49	1,50 u. m.
absolute Zahlen										
Bundesgebiet	55 830	490	1 069	6 447	13 373	18 731	10 061	3 993	1 322	344
Schleswig-Holstein	2 932	-	8	199	718	1 157	447	278	93	32
Hamburg	1 366	-	-	-	-	1 114	752	-	-	-
Niedersachsen	5 664	34	360	1 310	2 136	946	606	197	75	-
Bremen	1 327	-	-	96	623	507	101	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	14 742	31	278	1 057	1 738	3 523	4 087	2 814	689	195
Hessen	8 557	-	21	1 032	2 056	4 803	538	-	56	51
Rheinland-Pfalz	1 071	-	-	56	339	421	244	3	8	-
Baden-Württemberg	9 326	48	223	627	1 789	3 199	2 528	532	380	-
Bayern	10 845	47	179	2 070	3 974	3 061	1 258	169	21	66
außerdem: West-Berlin	6 430	-	-	-	-	4 562	1 858	-	-	-
Anteil - Zahlen in vH										
Bundesgebiet	100	1	2	12	24	33	18	7	2	1
Schleswig-Holstein	100	-	0	7	25	39	15	10	3	1
Hamburg	100	-	-	-	-	82	18	-	-	-
Niedersachsen	100	1	6	23	38	17	11	3	1	-
Bremen	100	-	-	7	47	38	8	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	100	2	2	7	12	24	28	19	5	1
Hessen	100	-	0	12	24	56	6	-	1	1
Rheinland-Pfalz	100	-	-	5	32	39	23	0	1	-
Baden-Württemberg	100	1	2	7	19	34	27	6	4	-
Bayern	100	0	2	19	37	28	12	2	0	0
außerdem: West-Berlin	100	-	-	-	-	71	29	-	-	-

1) In dieser Tabelle sind nur solche Bauvorhaben ausgewiesen, die in sich einheitlich Mehrfamilienhäuser umfassen, also keine Bauvorhaben, in denen Mehrfamilienhäuser und andere Gebäudearten gemischt vorkommen.